

# **Psychosomatische und psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung für Arbeits- und Betriebsmediziner: Sinnvoll, relevant, wirksam? (Simone Braun, Elena Schwarz, Harald Gündel, Michael Hölzer, Eva Rothermund)**

## Einleitung

In Betrieben spielen psychosomatische Themen häufig eine Rolle. Demgegenüber finden Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Ausbildung von Arbeits- und Betriebsmedizinern (A-&BM) kaum Beachtung. Spezifische Fort- und Weiterbildungsangebote wie eine „Psychosomatische Grundversorgung für A-&BM“ (PSGV) oder vertiefend eine „Psychotherapie fachgebunden für A-&BM“ (PTFG) könnten helfen, diese Lücke zu schließen. Dieser Beitrag geht der Frage nach, inwiefern PSGV und PTFG für A-&BM relevant, wirksam und sinnvoll sind und inwiefern der Umgang mit der eigenen psychischen Gesundheit beeinflusst wird.

## Methoden

Teilnehmer (TN) jeweils eines Kurses PSGV und PTFG wurden mündlich und schriftlich befragt. Die schriftlichen Befragungen erfolgten zum Umgang mit psychischer Gesundheit. In qualitativen Experteninterviews wurden Leitfäden (PSGV+PTFG) sowie eine explorative Fragetechnik (PTFG) angewendet. Inhalte waren Motivation, Erwartungen, berufliche Relevanz, Rolle von Führung, Einfluss der Weiterbildung auf die berufliche Praxis sowie die eigene Entwicklung. Die Ergebnisauswertung erfolgte deskriptiv bzw. qualitativ.

## Ergebnisse

Eine vorläufige Auswertung der n=27 schriftlichen Befragungen, n=20 Leitfadenterviews und n=8 explorativen Interviews zeigt, dass A-&BM in Betrieben häufig psychosomatisch belasteten Mitarbeitern begegnen. Führungskräfte in Sandwichpositionen wurden als Risikogruppe benannt. Gleichzeitig wurden Unsicherheiten im Umgang mit Belasteten berichtet, v.a. hinsichtlich der Gesprächsführung. Fallbesprechungen und Balintgruppenarbeit als Teil der PSGV und PTFG wurden als hilfreich empfunden. Ihre Fortschritte sahen TN v.a. in den Bereichen Gesprächsführung, Sicherheit bzw. Selbstvertrauen sowie in der Fähigkeit, sich und eigene Beziehungen zu reflektieren. Der Wunsch nach Erlernen einer Kurzzeittherapie sowie nach einer stärkeren Verankerung der Psychosomatischen Medizin in der Arbeits- und Betriebsmedizin wurde benannt, die Vorteile eines niederschweligen Beratungsangebots durch A-&BM betont.

## Diskussion

Das Interesse am Fort- und Weiterbildungsangebot war hoch. Die Ergebnisse sind vielschichtig und unterstreichen die Relevanz und Sinnhaftigkeit von Fort- und Weiterbildungen für A-&BM im Bereich Psychosomatische Medizin.

## Schlussfolgerung

Kurse der PSGV und PTFG werden von A-&BM als sinnvoll, relevant und wirksam erlebt. Eine stärkere Verankerung der Psychosomatischen Medizin in der Arbeits- und Betriebsmedizin ist zu diskutieren.



**Frau Dr. Simone Braun**

Kompetenzzentrum Ulm für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz (Leadership Personality Center Ulm, LPCU), Universität Ulm